


Stadt präsentiert Handbuch für die Gestaltung von St. Leonhards Garten – Studenten entwerfen Modell

Von Frank Joung



Großansicht 

In St. Leonhards Garten soll man bald "stilvoll" leben können. Damit das gelingt, hat der Stadtbaurat Wolfgang Zwafelink ein Handbuch vorgestellt – mit den wichtigsten Regeln für die Gestaltung.

Die neuen Wohnungen stehen mitten im Schloss. Im Blauen Saal können Interessierte bis zum 6. Juni begutachten, wie die zukünftige Bebauung vom Straßenbahndepot an der Georg-Westermann-Allee aussehen könnte.

Im Maßstab 1: 50 haben 30 Architekturstudenten aus Potsdam die Vorstellungen anschaulich und fühlbar gemacht. "Das Modell ist in enger Abstimmung mit den Gestaltenden gefertigt worden", sagte Stadtbaurat Wolfgang Zwafelink bei der Präsentation am Montag.

"Die Studenten mussten dieselben Regeln einhalten wie die zukünftigen Bauherren", erläuterte Klaus Theo Brenner, Professor der Fachhochschule Potsdam. Welche das sind, steht in dem knapp 100-seitigen Handbuch, das Zwafelink ebenfalls präsentierte.

"Das Regelwerk wurde gemeinsam mit den Interessenten und Architekten entwickelt", sagte Zwafelink. "Zum Beispiel haben 70 Prozent gesagt, dass sie lieber Klinker statt Putz wollen – obwohl es teurer ist. Aber wir legen eben Wert auf Hochwertigkeit."

Heller Backstein, eine geschlossene Platzwand ohne große Vorsprünge und höchstens vier Stockwerke – die Verantwortlichen wollen mit den Anregungen das Grundprinzip des vom Bund geförderten Projekts untermauern.

"Es ist ein Spagat zwischen den Extremen", sagte Zwafelink. Sowohl architektonisches Chaos als auch Massenbebauung sollen verhindert werden. "Gemeinschaftlich herstellen, Individualität zulassen." Das Gelände soll wirken wie eine Einheit, aber dennoch Vielfalt im Kleinen zulassen. "Es ist allerhöchste Zeit für eine neue Orientierung", sagte Zwafelink.

Das Projekt St. Leonhards Garten soll ein Anstoß für eine neue Baukultur sein. Die Bebauung des dreieinhalb Hektar großen Geländes im östlichen Ringgebiet wird finanziell unterstützt durch Mittel des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus. Bisher haben sich 45 Interessierte ein Grundstück reserviert. Aufgrund des großen Andrangs hat die Stadt aus 102 Bauwilligen auslosen müssen. Voraussichtlicher Baubeginn ist der Spätsommer 2009.

Dienstag, 27.05.2008



So könnte die Wohnanlage in St. Leonhards Garten aussehen. Potsdamer Architekturstudenten haben die Einfamilien-Reihenhäuser im Maßstab von 1:50 gestaltet. Zu sehen ist die Ausstellung im Blauen Saal des Schlosses.
